

## Wo war Gott, als die Erde in Japan bebte und der Tsunami kam?

Wenn große Katastrophen auftreten, kommt schnell die Frage nach Gott. Wenn er allmächtig und gut ist, dann kann er das doch nicht zulassen, oder? Gott muss sich bei großen Katastrophen in den Augen vieler Zeitgenossen rechtfertigen, das nennt man Theodizee. Andererseits stellt sich in meinen Augen die Frage auch, wenn Menschen anderen etwas Böses tun wie die Mutter, die ihr Kind zu Tode quält. Gott sieht den Menschen und sein Leid, jeden einzelnen Menschen. Er will die Welt erlösen, das ist ja das Entscheidende, das wir an Ostern feiern. Weil Gott der eine und immer gleiche ist, ist er immer Liebe wie es der 1. Johannesbrief schreibt.

Der Zorn oder die Strafe Gottes, die immer wieder zitiert wird ist die Wahrnehmung des Menschen. So wie die Sonne Licht und Leben ermöglicht, kann sie dieses auch gefährden. Es liegt an den Bedingungen auf der Erde und an meinem eigenen Verhalten, ob ich Nutzen oder Schaden aus dem Sonnenschein ziehe.

Wenn wir eine biblische Antwort suchen, können wir in das Buch Hiob (oder Ijob) schauen. Der erfolgreiche Hiob muss mit immer neuen Unglücksfällen zurechtkommen. Da fragt er nach dem Warum. Seine Freunde erklären es ihm, es liege an ihm und seinen Verfehlungen, es sei gerechte Strafe.

Gott redet mit Hiob am Ende selbst unter vier Augen und fragt ihn: Wo warst du denn, als ich die Sterne gemacht habe? ... Hast du mir dabei geholfen? Hast du irgendeine Ahnung über den Kosmos? Diese Antwort stößt Hiob nicht ab, sondern sie bringt ihn zur Besinnung: Er vertraut auf Gott, trotz allem, was geschieht. Seine Frau sagt ihm: Verfluche Gott und stirb. Hiob aber sagt: Wir haben von ihm das Gute genommen, sollten wir dann nicht auch das Böse annehmen; der Name des Herrn sei gepriesen.

Davon lebt der Glaube an Gott, vom Vertrauen, dass er auch in den dunklen Stunden bei mir sein wird, dass er den Überblick hat und mich geborgen hält, auch wo ich es nicht aushalten kann oder will.

Das heißt nicht, dass man seine Frage nicht stellen darf. In der Nacht von Getsemani zittert und weint Jesus selbst, am Kreuz befiehlt er seinen Geist in die Hände des Vaters, der immer noch der Gleiche ist, der den Menschen in Liebe geschaffen hat.



**P F A R R B R I E F S T. M A R T I N**  
LABERWEINTING MIT EXPOSITUR FRANKEN  
VOM 17.4.2011 BIS ZUM 8.5.2011



Kath. Pfarrei St. Martin – Eitting – Benefizium Haader – Expositur Franken – Neuhofen  
Straubinger Str. 18, 84082 Laberweinting ☎ 08772-5166 – [www.pfarrei-laberweinting.de](http://www.pfarrei-laberweinting.de)

Liebe Pfarrgemeinde,  
wir treten mit dem Palmsonntag in die Heilige Woche ein, feiern das zentrale Geheimnis unseres Glaubens: Leiden, Tod und Auferstehung unseres Herrn und Erlösers Jesus Christus.

Nicht selten begegnet uns in unseren Tagen Kritik am Glauben und indirekt auch an den Gläubigen. Manchmal scheint es beinahe, dass die Glaubenden nur die seien, die es ‚noch‘ nicht besser wissen. Das ist aber von Grund auf falsch. Im Hebräerbrief lesen wir:

*Was aber heißt Glaube? Der Glaube gibt uns die feste Gewissheit, dass sich erfüllt, was Gott versprochen hat; er ist die tiefe Überzeugung, dass die unsichtbare Welt Gottes nicht Illusion, sondern lebendige Wirklichkeit ist, auch wenn wir sie noch nicht sehen können. (Hebr. 11,1)*

Genau das feiern wir. Damit sagen wir deutlich, dass wir als Glaubende einen klaren Standpunkt haben, dass wir sicher dastehen, auch wenn wir nicht vorhersagen können wie unser Leben weiter geht, auch wenn wir mit unseren Plänen immer wieder an Grenzen stoßen und auch scheitern. Das gehört zum Leben. Unser Fundament ist tiefer gelegt. Der Fels, auf dem wir stehen, ist der gemeinsame Glaube an Jesus Christus, der durch das endgültige menschlich weltliche Scheitern, den Tod hindurch zum Leben gegangen ist und uns so eine Perspektive über die Grenzen der Welt hinaus eröffnet.

Wer das als Jenseitsvertröstung bezeichnet, hat nicht begriffen, worum es eigentlich geht. Die Wirklichkeit Gottes reicht in unser Dasein, unser Leben herein. Er ist nicht der harmlose weltferne Gott, sondern einer der es ernst meint mit seiner Weltleidenschaft. Er ist in unserer Nähe, uns oft näher als wir denken. Wer sich auf diesen Gott einlassen kann, kann mit Jesus in der Nacht von Getsemani sagen: Vater nicht mein, sondern dein Wille geschehe.

Ich wünsche Ihnen die Gewissheit, dass auch Sie von diesem Gott getragen sind und wünsche Ihnen ein frohes und gesegnetes Fest von Leiden, Tod und Auferstehung. Pfarrvikar Dr. Emmanuel Dim sage ich ein herzliches Vergelt's Gott für seinen Dienst in der Pfarrei und zur Ehre Gottes.

Ihr Pfarrer



## Verraten und Verkauft

Zweitausend Jahre Täter. Heuchler, der mit dem Kuss verrät. Verräter aus Habgier. Dieb und Betrüger an den Armen. Judaskuss und Judaslohn – Namensgeber für alles Übel.

Judas – Täter und Opfer. Das zweite Opfer der Passionsgeschichte. Auch ihm hat sie das Leben gekostet. Verräter und Verzweifelter. Zweitausend Jahre Täter. Und ich weiß nicht, warum.

Aus Habgier? So groß war die Summe nicht – 30 Silberlinge.

Reich ist Judas dadurch nicht geworden.

Es reichte gerade für einen steinigen, unbrauchbaren Acker.

Aus Enttäuschung? Weil er sah, dass Jesus keinen Erfolg haben würde.

Aus Hoffnung? Auf ein irdisches Königreich Jesu mit eigenem hohem Posten.

Judas, reduziert auf eine Tat. Viel erfahren wir nicht von ihm, was die Bibel erzählt, passt auf eine Seite. Reduziert auf den Verrat.

Und Jesus? Er nennt Judas „Freund“. Traurige Erinnerung an das, was gewesen ist?

Jesus wusste um den Verrat des Judas. Schon beim Abendmahl. Und dennoch: Er schließt ihn nicht aus. Als Jesus sich in Brot und Wein verteilt, lässt er zu, dass auch Judas ihn empfängt.

Zeichen, das Hoffnung schenkt. Denn, wenn Judas nicht ausgeschlossen wurde, dann ist Gottes Liebe auch größer als unsere Schwäche. Wenn Judas nicht ausgeschlossen wurde, dann wird niemand mehr ausgeschlossen von Gottes Liebe. Wenn Judas nicht ausgeschlossen wurde, dann ist Gottes Liebe größer als unsere Vernunft. Wenn Judas nicht ausgeschlossen wurde, dann umfängt auch ihn die Liebe Gottes, die den Tod überwindet.

Als Judas seinen Verrat erkennt, ist er auch in seiner Reue radikal. Wie Jesus ist auch er allein, verzweifelt, stirbt. Wird es für ihn auch Ostern?

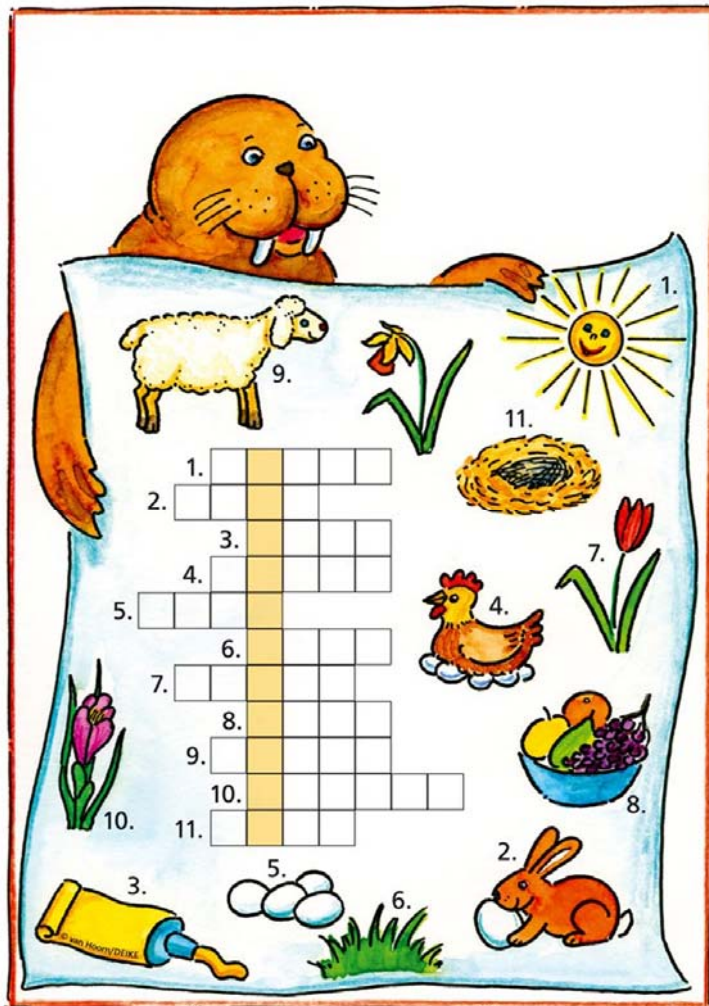


Für die Ostertage wird der Zugang über den Weg für Rollator und Rollstuhl möglich sein, damit möglichst allen die Chance auf die Mitfeier des Osterfestes gegeben werden kann.

Natürlich kommen im Laufe einer Baumaßnahme immer neue Erkenntnisse und Veränderungen. Diese sind leider nicht immer zum Nulltarif möglich. Daher bitte ich Sie weiterhin die Kirchenverwaltung mit einer Spende zu unterstützen.

Ein herzliches Vergelt's Gott sage ich auch der Gemeinde Laberweinting für die Unterstützung und die konstruktive Zusammenarbeit.

### Rätsel für Kinder und Kindgebliebene



## GOTTESDIENSTORDNUNG

### Samstag, 16.04. der 5. Fastenwoche (v)

- 18.30 Laberweinting Rosenkranz, Beichtgelegenheit  
 19.00 Laberweinting Vorabendmesse, Erna Kirchmeier für + Eltern  
 Philomena Fellermeier für + Ehemann & Geschwister  
 Helmut, Christian & Harry Knott für + Ehefrau & Mutter z. Sttg.  
*mit Segnung der neuen Altar- und Evangelienleuchter*

### HEILIGE WOCHE - KARWOCHE

#### Sonntag, 17.04. PALMSONNTAG (r) - Kollekte Hl. Land u. Hl. Grab

- 7.45 Franken Beichtgelegenheit  
 8.15 Franken Palmweihe beim Pfarrheim St. Nikolaus, Palmprozession  
 anschließend Hl. Messe, Helga & Anton Moers für + Hermann Moers  
 Walter & Maria Baier für + Großeltern  
 9.45 Laberweinting Palmweihe beim Pfarrheim St. Martin, Palmprozession  
 anschließend Hl. Messe, Lothar Schnierle für + Schulkameraden Martin Singer  
 Ilse Gschweng mit Kindern für + Ehemann & Vater z. Sttg.  
 Mariele Hartl für + Ehemann & Vater  
 13.00 Laberweinting Kreuzweg



Die Kollekte am Palmsonntag ist für das Heilige Land bestimmt. Die Christen stehen nicht selten in den großen Konflikten zwischen Juden und Muslimen. Gebet und materielle Unterstützung helfen

den Christen sich als Minderheit zu behaupten. Angesichts der jüngsten Veränderungen im Nahen Osten, besteht vielfach Unsicherheit und Angst noch mehr an den Rand gedrängt zu werden. Durch Ihre Spende unterstützen Sie soziale und pastorale Projekte im Hl. Land.

#### Montag, 18.04. DER KARWOCHE (v)

- 18.30 Eitting Kreuzweg  
 19.00 Eitting Hl. Messe, Marianne Lang für + Vater  
 Fam. Ringstetter für + Adolf Harant  
 Silvia Spichtinger für + Vater z. Sttg.

#### Dienstag, 19.04. DER KARWOCHE (v)

- 18.30 Laberweinting Kreuzweg  
 18.30 Haader Kreuzweg  
 19.00 Haader Hl. Messe, Eduard Ringstetter sen. für + Ehefrau  
 Kreszenz Wolf für + Cousinen



## DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN UND STERBEN, VON DER GRABESRUHE UND DER AUFERSTEHUNG DES HERRN



### Donnerstag, 21.04. GRÜNDONNERSTAG oder Hoher Donnerstag (w)

- 11.00 Laberweinting Ministrantenprobe für Gründonnerstag und Karfreitag  
 18.00 Laberweinting bis 19.00 Beichtgelegenheit  
 19.30 Laberweinting **HI. Messe vom letzten Abendmahl**  
 für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei  
 anschl. bis 24.00 **Anbetung vor dem Allerheiligsten**  
 20.30 bis 21.30 Senioren  
 21.30 bis 22.30 Pfarrgemeinderat und Frauenbund  
 22.30 bis 23.00 Landjugend  
 23.00 bis 24.00 Gebetskreis

### Freitag, 22.04. KARFREITAG (r) – Strenger Fast- und Abstinenztag

- 9.00 Haader **Kreuzweg**  
 9.00 Franken **Kreuzweg**  
 9.00 Laberweinting **Kreuzweg**  
 10.00 Laberweinting **Kreuzweg** für Kinder  
 Kinder sollen Blumen zur Verehrung des Kreuzes mitbringen  
 15.00 Laberweinting **FEIER VOM LEIDEN UND STERBEN CHRISTI**  
 Wortgottesdienst  
 Kreuzverehrung  
 Kommunionfeier  
 anschließend **Öffnung des Heiligen Grabes**  
 17.00 bis 18.00 Osterbeichte  
 bis 19.00 **Stille Anbetung**



### Samstag, 23.04. KARSAMSTAG

#### Tag der Grabesruhe des Herrn

- 9.00 Laberweinting Ministrantenprobe  
 anschl. Ministranten gehen um „rote Eier“  
 14.00 Laberweinting **Anbetung und Grabeswache** beim Heiligen Grab  
 bis 14.30 gestaltet für Kinder, bes. Erstkommunionkinder  
 bis 16.00 **Osterbeichte**  
 16.30 Laberweinting **Einsetzung des Allerheiligsten**  
 Warum den Karsamstag begehen? Wir neigen dazu unliebsames zu übergehen. Mit dem Karsamstag stellen wir uns der Wirklichkeit und halten am Grab Jesu aus ehe wir die Nacht aller Nächte feiern werden.

Gott zu begeben. Der Ablass wird demzufolge nicht gespendet oder verliehen, sondern vom Gläubigen erlangt.

Zu welchen Zeiten der Ablass erlangt werden kann wird in dem päpstlichen Schreiben ‚Enchiridion indulgentiarum‘ (aktuell von 1999) festgelegt.

Für die Erlangung eines vollkommenen Ablasses müssen fünf Voraussetzungen erfüllt werden (can. 996 §2 CIC): Empfang des Bußsakramentes, Empfang der Kommunion, Gebet in der Meinung des Hl. Vaters, Verrichtung des hierfür vorgeschriebenen Werkes, Freisein von einer Anhänglichkeit an irgendeine, auch lässliche Sünde.

Außer der Sterbestunde kann dieser vollkommene Ablass beispielsweise nach der Teilnahme an der Karfreitagsliturgie, Messfeier am 2. Oster-sonntag oder der Fronleichnamsprozession erlangt werden.



*Unsere Teilnahme am Leib und Blut Christi zielt auf nichts anderes, als das zu werden, was wir empfangen.*

### Renovierung der Kirchhofmauer

Ein ganz herzliches Vergelt's Gott allen Spendern und den vielen fleißigen Helfern bei der Renovierung der Kirchhofmauer. Nach dem Entfernen des alten Putzes wurden bereits große Teile der Fundamente gesichert. Demnächst wird an einigen Stellen bereits der neue Putz aufgebracht und ebenso die Deckung der Mauer begonnen. Die Arbeiten gehen zügig voran, so dass wir hoffen den Großteil der Arbeiten bis zum Gründungsfest der Labertalschützen abgeschlossen zu haben.

## Pfarrwallfahrt nach Altötting und Raitenhaslach

Am 7. Mai ist wieder Pfarrwallfahrt. der Bus fährt um 8.00 Uhr ab, Haltestationen in Eitting, Habelsbach, Pfarrheim St. Martin, Haader, Franken und Neuhofen. Nach der Messfeier in der Gnadenkapelle besteht Zeit zur freien Verfügung. Nach dem Mittagessen brechen wir in die ehemalige Zisterzienserabtei Raitenhaslach auf und bekommen eine Führung durch die großartige Kirche. Von außen ist sie noch als romanische Basilika erkennbar, später wurde zu einem Barockjuwel umgestaltet.



Anmeldung im Pfarrbüro solange Plätze frei sind.

## Osterkerzen 2011

Ein herzliches Vergelt's Gott für die Osterkerzen, die auch in diesem Jahr wieder von Beate Schnellinger und Ludwina Hundhammer nach dem Bild auf dem Pfarrbrief gestaltet wurden.

## Speisenweihe

Bei allen Gottesdiensten in der Osternacht und am Ostertag werden die mitgebrachten Speisen für die häusliche Mahlgemeinschaft gesegnet. Darin zeigt sich die enge Verbindung der Feier der Sakramente mit unserem Leben.

## Bambinigottesdienst

Am Ostermontag, 25. April, um 11.00 Uhr ist wieder Bambinigottesdienst für die Kleinsten der Pfarrei in der Pfarrkirche, beim anschließenden Emmausgang können wir auch wieder den Spuren des Osterhasen folgen.

## Abläss

Der Ablass ist nach der Lehre der Kirche „der Nachlass zeitlicher Strafe vor Gott für Sünden, deren Schuld schon getilgt ist“. (can. 992 CIC) Das heißt, dass sich der Ablass auf die Folgen der Sünden bezieht. Im menschlichen Vergleich gesprochen muss das Vertrauen zwischen Menschen nach einer Versöhnung wieder neu wachsen, so braucht der Sünder nach der Vergebung Zeit (und Mühe) um sich auf den Weg mit

21.00 Laberweinting



## HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN FEIER DER OSTERNACHT

Wir versammeln uns am Osterfeuer und ziehen mit der Osterkerze in die dunkle Kirche. Christus, der diese Nacht erleuchtet mit dem Licht seiner Gnade, wird die Herzen aller Gläubigen erhellen:

Exsultet - Wortgottesdienst - Tauffeier - Eucharistiefeier für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei St. Martin  
Taufe von Pia Weigl

### Ostersonntag A

1. Lesung: Apostelgeschichte 10,34a.37-43

2. Lesung: Kolosser 3,1-4  
Evangelium: Joh 20,1-18



Jesus sagte zu ihr: Maria! Da wandte sie sich ihm zu und sagte auf Hebräisch zu ihm: Rabbuni!, das heißt: Meister. Jesus sagte zu ihr: Halte mich nicht fest; denn ich bin noch nicht zum Vater hinaufgegangen. Geh aber zu meinen Brüdern, und sag ihnen: Ich gehe hinauf zu meinem Vater und zu eurem Vater, zu meinem Gott und zu eurem Gott.

## Sonntag, 24.04. OSTERSONNTAG (w)

*Der Herr ist auferstanden, Halleluja!*

*Er ist wahrhaft auferstanden, Halleluja!*

8.00 Franken **HI. Messe**, Fam. Eisenhut/Huber für + Ehemann & Vater z. Sttg.

9.00 Eitting **HI. Messe**, Fam. Hapfelmeier für beids. + Eltern  
Ruth Harant für + Ehemann

10.00 Laberweinting **HI. Messe**, Cilly Zrenner für + Vater  
Helmut, Christian & Harry Knott für + Vater & Großvater z. Sttg.

## Montag, 25.04. OSTERMONTAG (w)

8.00 Neuhofen **HI. Messe**, Walter Baier für + Eltern  
Elfriede Amann für + Vater & Verwandtschaft  
Fam. Eisenhut/Huber für + Ehemann & Vater, Schwester & Tante Fanny

9.00 Haader **HI. Messe**, Christa & Johann Stocker für + Eltern & Brüder  
Fam. Dissen um eine gute Witterung

10.00 Laberweinting **HI. Messe**, Fam. Albert Zehentbauer für + Eltern & Verw.  
Fam. G. Englbrecht für + Sohn Markus z. Namenstag & Angeh.  
Fam. Klaus Huber für + Vater z. Sttg.

11.00 Laberweinting **Bambinigottesdienst**

11.30 Haader **Taufe** Valentin Ebner

## Dienstag, 26.04. DER OSTEROKTAV (w)

18.30 Haader **Rosenkranz**

19.00 Haader **HI. Messe**, entfällt

## Donnerstag, 28.04. DER OSTEROKTAV (w)

18.00 Laberweinting **Anbetung vor dem Allerheiligsten**

19.00 Laberweinting **HI. Messe**, Fam. Holzer für + Karin Holzer & Verw.  
Elfriede Endl für + Eltern & Schwiegereltern

18.30 Haader **Rosenkranz**

**Freitag, 29.04. DER OSTEROKTAV (w)**

18.00 Laberweinting  
18.30 Franken  
19.00 Franken

**Vesper**  
**Rosenkranz**  
**Hl. Messe**, Fam. Späth für + Vater z. Sttg.

**Samstag, 30.04. DER OSTEROKTAV (w)**

14.30 Laberweinting  
18.30 Laberweinting  
19.00 Laberweinting

**Hochzeit**, Tobias Steimer & Veronika Hauer  
**Rosenkranz**, Beichtgelegenheit  
**Vorabendmesse**, Fam. Johann Baumann für + Sohn Johann Renate Eisenhut & Kinder für + Ehemann & Vater z. Sttg.  
Hildegard Goß für + Eltern Josef & Frieda Finger

**2. Sonntag der Osterzeit A**

1. Lesung: Apostelgeschichte 2,42-47  
2. Lesung: 1. Petrus 1,3-9  
Evangelium: Joh 20,19-31



Da kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte: Friede sei mit euch! Dann sagte er zu Thomas: Streck deine Finger aus und leg sie in meine Seite, und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete ihm: Mein Herr und mein Gott! Jesus sagte zu ihm: Weil du mich gesehen hast, glaubst du. Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.

**Sonntag, 01.05. 2. SONNTAG DER OSTERZEIT - Weißer Sonntag (w)**

8.30 Neuhofen  
9.45 Laberweinting  
14.00 Haader  
15.00 Haader

**Hl. Messe**, Fam. Manfred Amann für + Angehörige  
**Hl. Messe**, Irene Stierstorfer für + Ehemann Erwin & Waltraud Antretter für + Schwiegertochter Maria  
**Aussetzung des Allerheiligsten** - Beichtgelegenheit  
**Hl. Messe**, Josef Zehentbauer für + Eltern H. K. zu Ehren d. Muttergottes, dem Herzen Jesu & d. hl. Faustina

**Montag, 02.05. Hl. Maria, Schutzfrau Bayerns (w)**

18.30 Eitting  
19.00 Eitting

**Rosenkranz**  
**Hl. Messe**, Fam. Heinrich Laberer für + Mutter z. Sttg. Seb. Wellenhofer für + Eltern, Geschwister & gef. Brüder

**Dienstag, 03.05. Hl. PHILIPPUS UND Hl. JAKOBUS, Apostel (r)**

18.30 Haader  
19.00 Haader

**Rosenkranz**  
**Hl. Messe**, Privatunterstützungsverein Haader für + Mitglied Xaver Lang Hildegard Maier für + Vater z. Sttg.

**Mittwoch, 04.05. der 2. Osterwoche (w)**

15.00 Laberweinting

**Schülermesse**, Fam. Hundhammer z. Dank & z. E. der Muttergottes

**Donnerstag, 05.05. der 2. Osterwoche (w)**

18.30 Laberweinting  
19.00 Laberweinting  
anschl. bis 21.00  
18.30 Haader

**Rosenkranz für den Frieden**  
**Hl. Messe**, Rosa Ramsauer für + Ehemann  
**Anbetung vor dem Allerheiligsten** - gest. vom Gebetskreis  
**Rosenkranz**

**Freitag, 06.05. der 2. Osterwoche (w)**

18.00 Laberweinting  
19.00 Neuhofen

**Vesper**  
**Hl. Messe**, Maria Baier für + Eltern Herlinde Amann für + Ehemann & Verwandtschaft

**Samstag, 07.05. der 2. Osterwoche (w)**

8.00 Laberweinting  
18.30 Laberweinting  
19.00 Laberweinting

**Pfarrwallfahrt nach Altötting**  
**Rosenkranz**  
**Vorabendmesse**, Resi Baier zu Ehren der Muttergottes Inge Schneider & Söhne für + Ehemann & Vater Richard Klement für + Ehefrau & Eltern

**3. Sonntag der Osterzeit A**

1. Lesung: Apostelgeschichte 2,14,22-33  
2. Lesung: 1. Petrus 1,17-21  
Evangelium: Joh 21,1-14



Jesus sagte zu ihnen: Kommt und esst! Keiner von den Jüngern wagte ihn zu fragen: Wer bist du? Denn sie wussten, dass es der Herr war. Jesus trat heran, nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch. Dies war schon das dritte Mal, dass Jesus sich den Jüngern offenbarte, seit er von den Toten auferstanden war.

**Sonntag, 08.05. 3. SONNTAG DER OSTERZEIT (w)**

8.00 Franken  
8.30 Franken  
8.30 Eitting  
9.45 Laberweinting  
11.00 Laberweinting

**Rosenkranz**  
**Hl. Messe**, Fam. Konrad Huber für beids. + Eltern & Verw. Elisabeth Kirchinger für + Ehemann & Schwiegereltern  
**Hl. Messe**, Seb. Wellenhofer für + Eltern, gef. Brüder & Geschwister  
**Gottesdienst der Ehejubilare**  
Alois Spornraft für + Ehefrau, Eltern & Schwiegereltern  
Gitta & Georg Lang & Werner Hack für + Mutter & Schwiegermutter  
**Bambinigottesdienst**

**AUS UNSERER PFARRGEMEINDE**

Katholischer Ortsverband  
FRAUENBUND



Katholischer Jugendverband  
KLJB

3. Mai Bezirksmaiandacht in Ascholtshausen

11. Mai Maiandacht in der Pfarrkirche, anschließend Muttertagsfeier im Pfarrheim

Anbetung am Gründonnerstag von 22.30-23.00 Uhr  
**Maifest**

Am 1. Mai findet um 13.30 Uhr das Maifest der KLJB und der FFW im Pfarrgarten statt. In diesem Jahr wird wieder ein neuer Maibaum beim Pfarrheim aufgestellt werden.

**Gottesdienst für die Ehejubilare**

Am 8. Mai um 9.45 Uhr ist wieder Dankgottesdienst der Ehejubilare. Alle Ehejubilare sind herzlich eingeladen. Der erweiterte B-Chor gestaltet den Gottesdienst musikalisch unter der Leitung von Heidi Buchner-Gandorfer.

**Pfarrbüro geschlossen**

In der Osterwoche ist das Pfarrbüro geschlossen.

In dringenden Fällen wählen Sie bitte die Rufnummer:

**Notfallnummer der Pfarrei: 08772-803 52 21**